

arcade



EXPO 2015
Was Sie **sehen**
müssen

Die neuen Hotels
Wohnen
wie bei
Freunden

INTERVIEW

Ippolito Fleitz
Sehnsuchtsort
Office

25
Jahre
arcade

PULPO **VIEL BAUCHGEFÜHL** OSKO+DEICHMANN **MIT LEITMOTIV** BETTEN **MEHR TIEFSCHLAF**
ALCANTARA **KLEIDET ALLES EIN** SEIPP WIE NEU **ON- UND OFFLINE** BOLON **VIRTUELL PLANEN**



Die Architekten Gunter Fleitz (l.) und Peter Ippolito gründeten 2002 das Design- und Architekturbüro Ippolito Fleitz. Bekannt wurde das Stuttgarter Büro durch seine außergewöhnlichen Gestaltungsansätze.

INTERVIEW MIT DER IPPOLITO FLEITZ GROUP

„Identität ist das Schlüsselthema unserer Arbeit“

Sie arbeiten mit erzählerischen Elementen, spielen mit Traumbildern und schaffen so (Arbeits-)Räume, die starke Gefühle wecken. Grundlage Ihrer Gestaltung ist immer die Identität eines Unternehmens. Am Beispiel der Revitalisierung des 'Solo West' in Frankfurts Toplage, dem Westend, erläuterte uns Gunter Fleitz, Mitbegründer des Architektur- und Designbüros Ippolito Fleitz, wie aus einem Büro ein Sehnsuchtsort wird.

Im Büro der Phoenix Real Estate taucht der Besucher dann in eine geradezu exotisch anmutende Welt ein. Wie schwierig – oder auch leicht – ist es, Ihre Auftraggeber von Ihren ausgefallenen Design-Konzepten zu überzeugen?

Inzwischen ist es natürlich häufig so, dass uns Kunden gerade deshalb auswählen, weil sie unsere Arbeiten schätzen und genau den Überraschungsmoment suchen. Phoenix Real Estate war so ein Glücksfall. Weil wir uns bereits durch gemeinsame Projekte kannten, wussten wir, dass das Unternehmen offen ist für Außergewöhnliches. So kam es z.B. zu der Geschichte mit den Beatles. Die vier Geschäftsführer hatten irgendwann scherzhaft festgestellt, dass jeder einem der Pilzköpfe ähnlich sieht und sie alle eine Affinität zur Beatles-Musik haben. Daraus ist dann die Idee entstanden, bei der Gestaltung der Büroräume mit bekannten Songtiteln der Liverpools zu arbeiten. >>>

Betritt man die Räume von Phoenix Real Estate, fallen zunächst die üppig „wuchernden“ Pflanzen in den Dschungel-Vitrinen ins Auge. Songtitel der Beatles als Neonschriftzüge regen die Fantasie an. Kunstmotive nehmen Bezug aufs Unternehmen und beleben die klar gestalteten Arbeitsbereiche.

Herr Fleitz, wenn man sich Ihre oft spektakulären Projekte wie jetzt das 'Solo West' in Frankfurt anschaut, fällt auf, dass Sie im Grunde in erster Linie Geschichten-erzähler und dann erst Gestalter sind.

Das Erzählerische war im Fall des 'Solo West' vom Auftraggeber, dem Projektentwickler Phoenix Real Estate, explizit gewünscht. Wir haben hier ja zum einen die Lobby als auch das Büro von Phoenix im 6. Stock gestaltet. Der klassischen, zehngeschossigen Büro-Architektur – ein Entwurf von Jo. Franke Architekten – sollte durch die innenarchitektonische Aussage bewusst etwas entgegengesetzt werden.

Wir wollten erreichen, dass sich die Lobby klar von anderen Empfangsbereichen in Frankfurter Bürohochhäusern abhebt, aber dennoch als Visitenkarte aller Mieter im Haus eine gewisse Seriosität ausstrahlt. Um schon beim Betreten eine unverwechselbare Wirkung zu erzielen, haben wir alle Wände der zweigeschossigen Lobby mit schmalen, weißen Lamellen verkleidet. Und dem hohen Raum durch die asymmetrische Spiegelinstallation an der Decke noch eine weitere Dimension gegeben. Das Reliefhafte, Unregelmäßige wird durch die Lichtplanung, die wir mit Lichtwerke Köln realisiert haben, noch unterstützt.

